

REIKI RUNDSCHREIBEN



Ausgabe Nr. 17

August 2009

Monika Villa, Reiki Meister Lehrerin
St.Gallerstrasse 30, CH-9325 Roggwil, 0041 (0)71 422 53 83
villa.monika@sunrise.ch, <http://reiki-villa.ch>

Liebe Reiki Freunde

Meine „Sommerpause“ ist immer mindestens dann zu Ende, wenn ich mit dem Rundschreiben August-Ausgabe beginne. Dieses Mal ist es etwas früher als sonst und ich habe mich bereits die letzten zwei Wochen schon wieder öfters an den Computer gesetzt, nachdem ich zwei erholsame Wochen auf Korfu verbracht habe. Diese zwei Wochen waren geprägt durch schöne Begegnungen mit Menschen aus verschiedenen Ländern, die ähnliche Interessen haben wie ich, und sich auch freuten, über Kontakte mit verschiedenen Menschen. Solche Bekanntschaften halten dann manchmal einfach über diese Ferienzeit, können dabei doch eine gewisse Tiefe erreichen, es ist Platz da für Austausch, Humor, geniessen, oder einfach nur mit sich selber sein, seine Bedürfnisse wahrnehmen und dann nimmt man einfach wieder Abschied, von den Menschen, dem Ort, loslassen und weitergehen ist dann das Thema. Manchmal entstehen aus solchen Begegnungen auch Freundschaften.

Bei mir war es so, dass ich wunderbaren Austausch hatte, viele humorvolle Stunden verbracht habe, das Meer genossen habe, gleichzeitig zwei Menschen mit Reiki in Notfallsituationen helfen konnte und nun dadurch ein neues Projekt in Planung habe, worauf ich mich sehr freue. Ich werde neu in Heidelberg Reiki Seminare geben, geplant ist der Start im Oktober.

Auch mit Vorträgen breite ich mich im Halbjahr etwas mehr aus, wie Ihr aus Terminliste sehen könnt, ich würde wenn Ihr Bekannte, Freunde, die in diesen Regionen wohnen, aufmerksam machen würdet, so dass Menschen Reiki zur Verfügung haben, um sich selbst und andere zu unterstützen.



*zweiten
der
mich freuen,
Verwandte,
darauf
immer mehr*

Ich hoffe, Ihr hattet und habt auch eine schöne Sommerzeit und ich wünsche Euch weiterhin schöne Sommertage und alles Liebe.

*Namaste
Monika*

Beziehungen: Der Tanz zwischen Nähe und Distanz

Im Reiki I und II sprechen wir jeweils ja auch über die Mechanismen, die in Beziehungen wirken auf Grund unserer Prägungen, Überzeugungen, Glaubenssysteme, entstanden in den ersten 5 – 7 Lebensjahren ab der Zeugung.

Wenn ich von Beziehungen spreche, meine ich grundsätzlich jede Art von Beziehung. Auch bei Bekanntschaften, wie ich sie in der Einleitung beschreibe, können solche Muster bereits Auswirkungen haben.

In dem Zentrum, in dem ich gewohnt habe, waren etwa 50 Gäste, wir haben jeweils ganz zwanglos immer wieder an anderen Tischen gegessen, einfach wo es uns gerade hinzog. Ich konnte dann eine Frau beobachten, die sich sofort an Menschen geklammert hat, die sich einmal auf ein längeres Gespräch mit ihr eingelassen hatten, worauf sich die meisten schnell von ihr zurückzogen, also auf Distanz gingen. Ich schildere diesen Vorgang, der natürlich nur einen Teil der Geschichte aufzeigt, nur um ein Thema aufzugreifen, das oft in näheren, zwischenmenschlichen Beziehungen (Freundschaften, Liebesbeziehungen) passiert. Einer möchte Nähe, der andere braucht Distanz und schon ist ein Konflikt da. Was sind die Ursachen für dieses Dilemma?

Die integrative Körperpsychotherapie bietet hier ein Modell an, das diesen „Tanz“ erklären kann.

Ich habe dieses Modell auch nur in Kurzform kennengelernt und ein bisschen darüber gelesen. Ich finde es spannend, das ganze einfach mal aus einem anderen Blickwinkel erklärt zu sehen und hoffe, dass es Dir vielleicht auch etwas weiterhilft.

Als Kind bekommen wir einen gewissen Anteil an bedingungsloser Liebe, die einen viel, die andern weniger, abhängig davon, was die Eltern selber als Kinder erfahren haben oder schon geheilt haben. Gleichzeitig gibt es einerseits Überflutungsverletzungen und Verlassenheitsverletzungen. Die Anteile sind auch hier sehr verschieden.

Überflutung:

Alles, was schmerzhaft zu viel war, zu viele Regeln, Vorgaben, Kontrolle, Forderungen, zuviel an umsorgender Liebe, dadurch hat das Kind zu wenig Freiraum, Atemraum. Auch Schläge gehören in diese Kategorie. Ein Kind, das

nichts selber ausprobieren darf, erforschen darf, weil die Eltern ständig Angst um es haben.

Verlassenheitsgefühl:

Ein solches Gefühl wird erzeugt durch alles, was schmerzhaft zu wenig war, also wenn ein Kind nicht wirklich gesehen wird, sich nicht ernst genommen fühlt, viel allein ist, zu wenig Zuwendung oder Zärtlichkeit bekommt, viel allein ist. Es ist da, wenn ein Kind mit dem Gefühl heranwächst, dass niemand wirklich für es da ist.

Auswirkungen

Dies kann dann grosse Auswirkungen auf unsere Beziehungen haben. Um nur ein Beispiel zu nennen, ein Mensch, der Verlassenheits- mit Überflutungsverletzungen hatte, wird dann bei Nähe mit Überflutungsängsten und bei Distanz mit Verlassenheitsängsten konfrontiert sein, oder Freundlichkeit als Überflutung und Trennung oder Distanz als Verlassenheit erleben.

Ein Mensch, der vor allem Verlassenheitsverletzungen erlebt hat, wird alles tun, um nur ja nicht verlassen zu werden, sich ständig auf den anderen konzentrieren, festhalten usw.

Wichtig ist, zu erkennen, dass wir als Menschen Nähe brauchen wie auch Distanz, es sind Grundbedürfnisse. Die Distanz brauchen wir, um das darunterliegende Bedürfnis nach Nähe zu uns selber zu stillen. Und so befinden wir uns ständig in einem Tanz zwischen den beiden. Eine Beziehung hat die besseren Chancen, wenn sich beide dessen bewusst sind, diesen Rhythmus erkennen und sich auch bewusst sind, dass beide Verletzungen in beiden Bereichen haben können.

Je mehr ich mich selber verstehe, Verständnis und Mitgefühl für mich habe, desto eher kann ich meine Mitmenschen verstehen!

Und, um das ganze wieder mit dem zu verknüpfen, was ich unterrichtete, all diese Erfahrungen, die ich oben unter Überflutung oder Verlassenheitsgefühle aufgeführt habe, führen zu Glaubenssätzen wie, ich bin nicht liebenswert usw. und ziehen dann auch die entsprechenden Partner an, das kennt Ihr alle und um da zu heilen, behandeln wir uns ja mit Reiki, senden Reiki an unsere Beziehungen oder Affirmationen und so können sich unsere Beziehungen immer mehr entfalten und vertiefen.

Koordination in Nottwil Baldiger Abschied

Marlies Müller hat sich nach reiflicher Überlegung entschlossen, die Koordination nach 6 Jahren, also auf Ende 2009, abzugeben, da sie dabei ist, sich neu zu orientieren und dafür mehr Zeit und Raum möchte.

Ihr verdanke ich es, dass ich überhaupt in Nottwil unterrichte, hatte sie doch die Idee mit dem SBZ als Seminarort. In diesen Jahren hat sie mir auch immer wieder neue Vortragsräume gesucht und mich zu den Vorträgen begleitet, Euch an den Seminaren begrüsst, nebst den administrativen Arbeiten.

Ausserdem hat Marlies auch eine Reikigruppe initiiert und geleitet, diese Gruppe wird ab sofort aufgelöst mit einem herzlichen Dank an sie für diese Zeit.

Reiki wird sie weiter auf ihrem Weg begleiten.

Das bedeutet, dass Marlies noch die Anmeldungen für das Reiki II am 26./27.9.09 sowie für das Reiki I am 28./29.11.09 entgegennimmt,

Marlies Müller, Florastrasse 45, 6014 Littau, frzm@gmx.ch, Tel. 041 250 14 26,

und ich werde es geniessen, sie bis dahin noch an meiner Seite zu haben, danach werde ich die Koordination in Nottwil voraussichtlich selber übernehmen wie an meinen anderen Seminarorten.

Kinderseminar Region Nottwil

Ich plane im Herbst/Winter (ev. in den Herbstschulferien) ein Kinderseminar in dieser Region, Termin ist noch nicht fixiert. Auch dieses Seminar wird noch Marlies koordinieren, melde Dich bitte bei Interesse so schnell wie möglich bei ihr.

Erfahrungsberichte von Euch

Manchmal übernehme ich Eure Berichte nur teilweise, einfach um Eure Privatsphäre zu schützen. Ich bemühe mich aber, dass sich damit nicht der Inhalt verändert.



Hallo Monika

Möchte dir nochmals herzlich danken für das Reiki II Seminar in Buchs. Es war wirklich super.

Muss dir unbedingt von meinem Erlebnis erzählen. Unser Sohn arbeitet bei der Swiss und wir waren letzte Woche ihm in Johannesburg (Südafrika). Ich hab dann auch Reiki geschickt an den Flug von Zürich nach Johannesburg und umgekehrt (*Reiki II Methode*). Auf dem Flug von Zürich nach Johannesburg durften wir mit unseren Economy-Tickets in der Business-Class sitzen. So konnten wir in der Nacht gut schlafen, hatten es bequem und kamen ausgeruht in Johannesburg an. Für den Rückflug hatten wir wieder Standby-Tickets, das heisst, wenn der Flieger mit vollzahlenden Passagieren ausgebucht ist, sind wir die ersten, die nicht mitreisen können und mit einem andern Flug warten müssten. Unser Sohn hat uns dann 1 Tag vor der Heimreise mitgeteilt, dass der

Flug nicht nur ausgebucht sondern schon überbucht sei. Ich hab dann Reiki an unseren Rückflug geschickt (*Reiki II Methode*) und siehe da, wir hatten Platz im Flugzeug und durften sogar in der First-Class sitzen, wo wir total verwöhnt wurden. Es war einfach ein super tolles Erlebnis.

Ganz liebe Grüsse

S.



Liebe Monika

Na wie geht es Dir? hoffe doch gut. Mir geht es mega gut, seit ich bei Dir im Seminar war, hat sich so einiges getan. Ich mache täglich meine Selbst-Behandlung und ich habe festgestellt, dass ich seit dem viel gelassener bin, als vorher und ich kann fließender sprechen ohne lange nach den richtigen Worten zu suchen! Ich muss mich selber erst an die neue M. gewöhnen :-). Ich bin noch auf der Suche nach einem geeigneten Reiki Buch, kommt Zeit kommt Rat.

Ich wünsche Dir weiterhin eine energiereiche Zeit !

En liaba Engel Grueß

M.



liebe monika

ich möchte dir gerne zwei fragen betr. reiki stellen, die mich beschäftigen:

- gestern hatte ich diverse termine und konnte meiner extremen schlaffheit(?) nicht nachgeben - ausser mit kurzem handauflegen. doch am späten abend wurde es mir ziemlich schwindlig und übel, es drehte sich alles. hab dann wieder hände aufgelegt, konnte ein paar stunden schlafen, aber am morgen früh kam's wieder. jetzt geht es einigermaßen wieder, fühle mich einfach ko. könnte das noch eine auswirkung von den einweihungen sein..?

- zur energie: es ist immer noch so, dass ich die energie in den händen extrem stark spüre. Das heisst, sobald ich einen gegenstand länger als eine halbe minute in der hand halte, kribbelt es so stark, als würden meine hände einschlafen! das kann auch störend sein, vor allem weil ich viel mit den händen (kreativ) arbeite. legt sich das evtl. wieder oder wie gehe ich damit um..?

sei lieb grüsst

ss.

Zu Deiner ersten Frage:

Ich denke, das ist eine Heilungskrise. Schau, wenn es geht, dass Du Dir jetzt einfach die nötige Ruhe (und Reiki und frische Luft) gönnst, die die ja auch mit

deiner Schlappeheit spürst. Manchmal zeigen sich mit Reiki auch Symptome, die abgeklärt werden müssen, ich glaube aber nicht, dass das bei Dir der Fall ist.

Kribbeln:

Ja, da sind die Empfindungsstufen auch wieder extrem verschieden, manche Menschen spüren kaum etwas oder erst nach längerer Zeit. Im Moment ist natürlich auch die Konzentration darauf stark, weil es etwas Neues ist. Ich kann Dir keine definitive Antwort geben, in der Regel wird aber auch das schwächer, respektive Dein System gewöhnt sich daran, akzeptiert es, (geniesst es vielleicht sogar) und somit nimmst Du es weniger wahr. Vielleicht hilft es Dir auch bei der kreativen Arbeit zu wissen, dass da jetzt Reiki mit in Deine Werke hineinfließt, Du das Material vielleicht erst einfach etwas mit Reiki behandelst und so noch mehr Zugang zu den Materialien bekommst, hineinspüren kannst? Ist einfach so eine spontane Idee, die mir beim Schreiben gekommen ist.



Möchte mich erstmal ganz herzlich bei Dir bedanken für die schöne Erfahrung die ich mit Reiki bis jetzt machen durfte.

Reiki ist genau zum richtigen Zeitpunkt in mein Leben getreten.

Es tut sich viel. Es ist unglaublich was in einer Woche so alles passiert.

Klarheit kommt in mein Leben.

.....
Momentan gehts mir recht gut ausser etwas Ohren/Kopfweh rechts, was wieder vorbeigehen wird und ich bin unglaublich froh darüber, dass ich durch dich die Reikeinweihungen zum absolut richtigen Zeitpunkt bekommen habe. Es tut echt gut diese Energie zu bekommen und an mir zu spüren.

Meine Hände brennen jetzt auch nicht mehr so fest wie in den ersten 3-4 Tagen, hab bei allem was ich in der Hand hielt eine extreme Hitze im Handteller gespürt, war fast unangenehm. Wenn man am Computer arbeitet und die Maus halt als Werkzeug ständig halten muss war das schon etwas unangenehm. Hat sich jetzt aber gelegt. Vielleicht brauchte ja die Maus Reiki, wer weiss....

Endlich hab ich Klarheit und weiss, dass ich mich auf mein Gefühl voll und ganz verlassen kann.

.....
Ich bin dankbar dass ich Dir begegnet bin und ich weiss dass wir uns ganz sicher im Reiki 2 wiedersehen werden.

Ich hab jetzt eine ganz tolle spannende Zeit vor mir und ich freu mich darauf, was mir ab jetzt noch alles begegnen wird und wie sich mein bisheriges Leben ändern wird.

M.



7-Schritte Bewusstsein Seminar

Nochmals zur Erinnerung, am 5./6.9. führe ich zum 2. Mal dieses Seminar durch. Anmeldungen sind noch möglich. Gerne beantworte ich Dir Fragen dazu, melde Dich einfach bei mir.

Kosten Fr. 450.--

Reikigruppen

Bei den Reikigruppen gibt es Änderungen, der **Treff in Littau wird nicht mehr durchgeführt**. Wenn Du Lust hast, in der Region Luzerner Land oder in einer anderen Region eine Gruppe zu leiten, melde Dich bitte bei mir.

Der Reiki-Träff von **Pfäffikon SZ** findet neu in **Freienbach** statt, nach wie vor wird Pia diesen Träff leiten, ein herzliches Danke schön wieder einmal an sie für diese wertvolle Arbeit.

Reiki-Träff Freienbach

Jeden 1. Dienstagabend im Monat treffen wir uns zu **Gruppenbehandlungen**, sowie gegenseitigem Austauschen von Erlebtem unter Gleichgesinnten. Ob Einsteiger oder Wiederholer, du bist herzlich willkommen.

- Wann:** Jeden 1. Dienstag des Monats
(01.09./06.10./03.11./01.12.2009)
- Zeit:** 19.30 Uhr
- Wo:** Gemeinschaftszentrum der röm. kath. Kirche Freienbach
Kirchstrasse 47, 8807 Freienbach (vis à vis der Kirche)
- Mitbringen:** Süsse Getränke für sich selbst bitte selber mitbringen, stilles Wasser ist vorhanden.
- Unkostenbeitrag:** Fr. 5.-
- Parkplätze:** Bitte die öffentlichen Parkplätze mit zentraler Parkuhr hinter der Kirche (in der Pfarrmatte) benutzen.
- Kontakt::** Pia Laubscher, Tel: 079 274 94 72 (bei Fragen betrf. Reiki-Träff)



Termine bis Ende 2009 in der Schweiz

Vorträge, jeweils um 20.00 Uhr, Eintritt frei, keine Anmeldung nötig

26.8.	Hotel Sonne	Altstätten SG
27.8.	Restaurant Ochsen	Roggwil TG
31.8.	Hotel Buchserhof	Buchs SG
1. 9.	Kongresszentrum Thurpark	Wattwil
2.9.	Hotel Tamina	Bad Ragaz
15.9.	Forum im Ried	Landquart GR
16.9.	Alterszentrum Gugerbach	Davos
21.9.	Hotel Kreuz	Jona SG
23.9.	KGH Rosengarten	Richterswil ZH
16.10.	Kirchgemeindehaus	Utzensdorf
27.10.	Restaurant Bären	Sumiswald
28.10.	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Nottwil LU

Reiki I Seminare Samstag/Sonntag, jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr

19./20.9.	Kinesiologie-Praxis, Gewerbestr. 4	Buchs SG
7./8.11.	Forum im Ried	Landquart GR
14./15.11.	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	Wolfhausen (Bubikon) ZH
28./29.11.	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Nottwil LU

Reiki II Seminare Samstag/Sonntag, jeweils von 11.00 – 18.00 Uhr

29./30.8.	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	Wolfhausen (Bubikon) ZH
26./27.9.	Schweizer Paraplegiker-Zentrum	Nottwil LU
21./22.11.	Forum im Ried	Landquart GR

3A Seminar Freitag/Samstag/Sonntag, 10.00 – ca. 18.00 Uhr

4./5./6.12.	St.Gallerstrasse30	Roggwil TG
-------------	--------------------	------------

Frühzeitig Interviewtermin abmachen!

7-Schritte Bewusstsein Samstag/Sonntag, 10.00 – 18.00 Uhr

5./6.9.	Kreativ-Raum, Lochrütistr. 8	Wolfhausen (Bubikon) ZH
---------	------------------------------	-------------------------

Termine bis Ende 2009 in Deutschland

Friedrichshafen

12.9. prov. Reiki I für Wiederholer, Anmeldung bis zum **15.8.**

10./11.10. prov. Reiki II, Anmeldung bis zum **13.9.**

Siehe letztes Rundschreiben

!!!!!!Neuer Seminarort Heidelberg!!!!!!

Reiki I Seminar am 24./25.10.2009 sowie Vorträge in Planung

**Alle Anmeldungen nehme ich gerne entgegen.
Termine findest Du auch unter <http://reiki-villa.ch>**